



Drucksache Nr. 2006/AWfö/009-01

- öffentlich -

Beschlussvorlage

Beratungsgegenstand

Bericht der Kreiswirtschaftsförderung

Beschlussvorschlag

Der Ausschuss für Wirtschaftsförderung nimmt die Beschlussvorlage und die ergänzenden Ausführungen der Verwaltung zustimmend zur Kenntnis.

Beratungsfolge

Gremium:

- Ausschuss für Wirtschaftsförderung

Datum:

16.08.2006

Sachverhalt

Die Kreiswirtschaftsförderung berichtet über ihre Aktivitäten seit der letzten Ausschusssitzung am 07.03.06.

- Unternehmensbetreuung

Die Wirtschaftsförderung hat seit der letzten Ausschusssitzung Kontakt zu rund 35 Unternehmen aus dem gesamten Landkreis gehabt.

Im Rahmen der Betriebsberatung sind im ersten Quartal 2006 26 Unternehmen durch Herrn Dr. Schumann von der Innovationsgesellschaft Hannover beraten worden.

Das regio institut ist zu zwei neuen Innovationsberatungen hinzugezogen worden. Da der Vertrag mit dem regio institut zum Ende des Jahres ausläuft, erarbeitet die Wirtschaftsförderung im Moment ein Nachfolgeprojekt für die Innovationsberatung.

Im Rahmen des Exporttrainings hat der vom Landkreis beauftragte Exporttrainer, Herr Hatto Brenner, mit zehn Firmen konkrete Exportkonzepte entwickelt. Gegenwärtig schließt Herr Brenner das diesjährige Projekt mit Controlling-Gesprächen bei diesen Firmen ab. Wegen des positiven Verlaufs des Exporttrainings möchte die Wirtschaftsförderung das Projekt im Jahr 2007 fortführen.

Am 28.03.06 hat die Wirtschaftsförderung die neue „Regionale Standortstrategie“ im Rahmen einer Veranstaltung im Kreishaus vorgestellt. Teilnehmer waren Vertreter regionaler Unternehmen und wirtschaftsnaher Institutionen.

Als erstes Folgeprojekt der Standortstrategie konnte die Stabsstelle am 06.07.06 einen Workshop zum Thema „Fach- und Führungskräfte für die Mittelweser-Region“ durchführen. Der Arbeitskreis konnte freundlicherweise bei der Fa. Engelhard Process Chemicals GmbH in Nienburg stattfinden. Die Teilnehmer werden zu einer zweiten Arbeitssitzung zusammenkommen, um ein konkretes Projekt zu entwickeln.

Die NBank hat im ersten Halbjahr 2006 GA-Zuschüsse in Höhe von rd. 60.000,- EUR bewilligt.

- Existenzgründungsförderung

Die Wirtschaftsförderung hat seit Anfang des Jahres 2006 zwei Schwerpunktprojekte in der Existenzgründungsförderung durchgeführt (Gründungscoaching, Gründungsseminare).

Die Seminarreihe für Existenzgründer und –gründerinnen vom 22.02.06 bis zum 21.06.06 ist sehr gut aufgenommen worden. Rund 165 Personen haben an den fünf Terminen teilgenommen.

Mit der Seminarreihe wollte die Wirtschaftsförderung die Information von möglichst vielen Gründungsinteressierten zusammenfassen, um die Zahl der Einzelberatungen zu verringern. Trotzdem wurden seit Anfang des Jahres 50 Orientierungsberatungen mit Existenzgründern durchgeführt.

In das Gründungscoaching durch die Amicon GmbH sind bisher vier Gründerinnen aufgenommen worden. Insgesamt sind 12 Anträge auf das Coaching gestellt worden, die eingehend durch ein Gremium aus Vertretern des Gründungsnetzwerkes Mittelweser begutachtet worden sind. Als Ergebnis sind acht Anträge abgelehnt oder zurückgezogen worden.

Am 29.06.06 ist das Gründungsnetzwerk Mittelweser zu seinem ersten Jahrestreffen zusammengekommen. Dabei wurde verabredet, am 07.10.06 die Existenzgründungsmesse Starter '06 im Rathaus der Stadt Nienburg durchzuführen.

- Standortmarketing

Die zweite Teilnahme an der Expansion-Gewerbeimmobilienmesse in Hamburg, am 22.06.06, ist ein wichtiges Projekt im Rahmen des Standortmarketings gewesen.

Die Wirtschaftsförderung konnte den Messeauftritt zusammen mit der Stadt Nienburg, der Wirtschaftsförderungsgesellschaft Hoya mbH und der Spedition W. Göllner KG bestreiten.

Im Vorfeld der Messe hat die Stabsstelle mehrere hundert Unternehmen und Standortconsultants im Rahmen eines Mailings auf den Wirtschaftsstandort und die Messe hingewiesen. Entsprechend der Regionalen Standortstrategie wurden nordwestdeutsche Firmen aus dem Bereich der Ernährungsbranche angeschrieben.

Durch eine gute Zusammenarbeit mit der regionalen Presse konnte die Wirtschaftsförderung seit der letzten Ausschusssitzung rund 36 Pressekontakte verzeichnen.

- Gewerbeflächenvermarktung

Die Wirtschaftsförderung konnte schon in der letzten Ausschusssitzung auf die regionale Marktsituation im Gewerbeimmobilienbereich hinweisen. Über die aktuelle Nachfragesituation berichtet die Wirtschaftsförderung in der Sitzung.

Angebotsseitig möchte die Wirtschaftsförderung ein Vermarktungskonzept zusammen mit den Gemeinden entwickeln. Hierzu wird auf die gesonderte Beschlussvorlage verwiesen.

- Kooperationen und Netzwerke

Im Sinne der Regionalen Entwicklungskooperation Weserbergland plus hat die Stabsstelle bereits einen Arbeitskontakt zu den Wirtschaftsförderungen in den Landkreisen Hameln-Pyrmont, Holzminden und Schaumburg hergestellt. Gegenwärtig arbeiten die Wirtschaftsförderungen an einer Kooperation im Bereich der Innovationsberatung.

Weiter hatte die Stabsstelle die Wirtschaftsförderung des Landkreises Schaumburg zum Treffen des Gründungsnetzwerkes Mittelweser am 29.06.06 eingeladen. Der dortige Existenzgründungsberater, Herr Stefan Tegeler, berichtete über die langjährigen Erfahrungen des Kreises Schaumburg in diesem Bereich.